


SeniorenNetzwerk
Altstadt - Nord
Im Deutschen Roten Kreuz 



SeniorenNetzwerk Altstadt - Nord

Aktivitäten

05

Mai

2022

05

Juni

2022

SeniorenNetzwerk Altstadt - Nordc/o Pfarramt St. Aposteln
Neumarkt 30
50667 Köln
www.veedelnetz.de

E-Mail: seniorennetzwerk.nord@gmail.com

Redaktionsteam

Gerd Buckan Barbara Cramer Dominika Gehenzig
Klaus Stallmann Katja Wegerich

Herausgabe und v.i.S.d.P.

Kontakt Redaktionsteam

redaktion.seniorennetzwerk.nord@googlemail.com

Eine Änderung der eingereichten Texte bleibt vorbehalten.

Druck: Hundt Druck GmbH

Informationen aller SeniorenNetzwerke Kölns erhalten Sie unter www.seniorennetzwerke-koeln.de

Liebe Damen, liebe Herren,
auch wenn sich die Möglichkeiten der persönlichen Begegnung durch das derzeitige Zurückgehen der Pandemie weiterhin verbessert haben ist es sinnvoll, vor den geplanten Veranstaltungen der Gruppen nachzufragen, ob es Einschränkungen oder Änderungen gibt.

Sponsor

Lions-Hilfswerk Köln-Caligula



Gruppen des SeniorenNetzwerks

Wandergruppe

Freitag 13. Mai

Freitag 10. Juni

Ziel, Treff- und Zeitpunkt bitte bei Frau Ziegenhagen erfragen: 0221 977 1773

Kegelgruppe

„Keine ruhige Kugel schieben!“

Mittwoch, und Mittwoch jeweils um 16 Uhr

Schmitze Lang, Severinstraße 62

Kosten: 3.- € Umlage für die Kegelbahn erbeten

Info Frau Probst, Tel. 02 21 – 73 12 87

Singkreis

Singkreis in der Christuskirche, Dorothee-Sölle-Platz 1

Freitag 6. Mai und 20. Mai jeweils um 10:30 – 11:30 Uhr

Für den Juni liegen die Termine noch nicht fest.

Bei allen Terminen können sich Änderungen ergeben, bitte deshalb immer vorher nachfragen

Info Frau Seredszus, Tel. 02 21 - 85 99 234

Kulturgruppe

Zeit und Ort der Veranstaltungen waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bei Interesse bitte nachfragen:

Info Frau Fried-Reinhard, Tel. 02 21 – 51 25 28

fried-reinhard@veedelnetz.de

Frau Berg, Tel. 02 21 – 79 19 45

a.berg@veedelnetz.de

Literaturkreis „Lesen macht glücklich“

Residenz am Dom

Info Frau Walter, Tel. 02 21-24 58 29

Veedel - Stammtisch

„Em Kölsche Boor“, Eigelstein 121

Freitag 13. Mai und Freitag 8. Juni jeweils um 17 Uhr

Info Herr Stallmann, Tel. 02 21 – 6 90 70 70

Spieletreff und Neue Spiele

Leider können wir noch keine Termine angeben weil der Raum coronabedingt noch nicht freigegeben ist. Bei Interesse bitte melden

Info Frau Probst 0221 731 287

geplant ist der dritte Montag im Monat um 14:00 Uhr,
Seniorenwohnhaus der GAG, Brabanter Str. 32, Köln

Ein Fußverkehrsbeauftragter für Köln

Seit dem 01. März 2022 ist Nico Rathmann Fußverkehrsbeauftragter in Köln. Nico Rathmann bringt langjährige Erfahrung für die Bewältigung dieser Aufgabe mit. Er war zuletzt fünf Jahre als Fußverkehrsbeauftragter in Heidelberg in diesem Bereich tätig und kümmerte sich dort vor allem um sichere Schulwege. Den Großteil der Fußgänger machen nach seiner Erfahrung Grundschul Kinder und Senioren aus.

Aktuell ist er in Köln im Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung angesiedelt. Künftig gehört Rathmann zum neuen Amt für nachhaltige Verkehrsentwicklung, das im

Juni an den Start gehen wird und bei der Verbesserung der Verkehrssituation in Köln einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen soll. Zu den Aufgabenbereichen eines Fußverkehrsbeauftragten gehören die Erstellung von Teilkonzepten zur Fußverkehrsförderung und die Vorbereitung und Durchführung von „Fußverkehrs-Checks“ / Spaziergängen in den Stadtvierteln. Bei einer solchen Aktion werden alle Missstände in dem überprüften Bereich festgehalten.

Diese Aufgabe soll in Zusammenarbeit mit dem Verein „FUSS e.V.“ erarbeitet werden. Zukünftig soll darauf aufbauend eine gesamtstädtische Fußverkehrsstrategie entwickelt werden. Bestehende Gefährdungen und Missstände sollen abgebaut und Fußgängerinteressen bereits im Planungsstadium berücksichtigt werden. Deshalb ist der Fußverkehrsbeauftragte auch Ansprechpartner für Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern in Bezug auf den Fußverkehr. Ziel ist, dass Fußgänger barrierefrei, bequem und sicher in der Stadt unterwegs sein können.

Laut einer Umfrage, die der ADAC 2021 in 16 deutschen Großstädten durchgeführt hat, liegt in Köln noch ein langer Weg vor diesem Ziel. Auf die Frage „Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie in Ihrer Stadt als Fußgänger unterwegs sind“ landete Rostock auf Platz 1, Köln hingegen auf dem letzten Platz (Quelle ADAC).

Klimapartnerschaften zwischen den Städten Köln und Rio de Janeiro, Corinto/El Realejo und Yarinacocha

Zusätzlich zu den Partnerstädten Kölns, welche wir im letzten Infoheft vorgestellt haben, wurden in den letzten Jahren auch 3 Klimapartnerschaften mit den Städten Rio de Janeiro, Corinto/El Realejo und Yarinacocha geschlossen.

Diese sind Teil der Agenda 2030 und den nachhaltigen Entwicklungszielen der Stadt Köln.

Zusammen mit Rio de Janeiro in Brasilien hat Köln im Oktober 2015 einen Kooperationsvertrag unterschrieben, welcher Projekte ermöglicht, die negativen Auswirkungen von Klimagasen zu mildern, um so zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung vor Ort beizutragen.

Unter dem Titel "Reduzierung schädlicher Klimagase durch kontrollierten Abbau von biogenen Fraktionen aus dem kommunalen Siedlungsabfall in Rio de Janeiro" wurde das erste großangelegte Projekt gemäß SDG 13 der Agenda 2030 umgesetzt und 2018 die neue Kompostieranlage in der Partnerkommune in Betrieb genommen. Die CO₂-Belastung konnte dadurch nachhaltig gemindert werden.

Die Klimapartnerschaft mit Corinto/El Realejo in Nicaragua wird seit 2012 durch Projektarbeiten vorangetrieben mit dem Ziel, die Bereiche Klimaschutz und Klimaanpassung zu stärken.

Zur Umsetzung vereinbarten die Städte Köln und Corinto/El Realejo ein Handlungsprogramm mit folgenden Oberzielen: Katastrophenschutz - Schutz der Ökosysteme - Abfallmanagement - Reduzierung CO₂-Ausstoß – Trinkwasserversorgung. Unter anderem wurde so eine Mülltrennungsanlage in Corinto nach jahrelanger Projektarbeit im Jahr 2019 in Betrieb genommen.

Die Klimapartnerschaft mit Yarinacocha in Peru wurde 2017 mit Unterstützung vom Verband der indigenen Völker geschlossen.

Die Klimapartnerschaft zwischen indigenen Gemeinden und der Stadt Köln stärkt die indigenen Organisationen bei ihrem Kampf um Anerkennung, gegen Diskriminierung, Landraub und Abholzung.

Es wurden gemeinsame Projekte geschaffen, um den Austausch zwischen der deutschen und der peruanischen

Kommune zu lokalen Herausforderungen bei Klimaschutz und Klimafolgeanpassung zu ermöglichen und mit Experten und Wissenschaft voranzutreiben.

Schwerpunkt wird gelegt auf die Themen Abfallwirtschaft, Erneuerbare Energie, Biodiversität und Bewusstseinsbildung.

Zur Zeit arbeiten die beiden Städte an den folgenden zwei Projekten zusammen:

"Umweltbewusstsein für Elektromobilität und Solarenergie in Yarinacocha": Es wird dabei die E-Mobilität in der Stadt durch die Inbetriebnahme von E-Fahrzeugen und einer Solartankstelle sowie die Installation einer Photovoltaikanlage gefördert.

"Erhaltung der Biodiversität der Yarinacocha Lagune durch die Errichtung von dezentralen Kläranlagen": Förderung des Baus einer solarbetriebenen Kläranlage und dezentraler Abwassersysteme, um die Yarinacocha Lagune als Lebensgrundlage vieler ortsansässige Menschen zu erhalten, indem die Verschmutzung eingedämmt wird.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Köln unter dem Suchwort „Klimapartnerschaft“ und auf veedelnetz.de

Schon gewusst...?

Der Mai beginnt mit demselben Wochentag wie der Januar des Folgejahres, aber kein anderer Monat desselben Jahres beginnt mit demselben Wochentag wie der Mai.

Quelle: Wikipedia

Stadtteilfrühstück am Mittwochmorgen



Jeden vierten Mittwoch des Monats um 10:30 laden wir Sie zum Frühstück ein. Sie können bei uns interessante Vorträge hören, Gespräche führen, Menschen kennenlernen, unsere Angebote entdecken und mit Gleichgesinnten Verabredungen treffen oder auch Ihre Pläne zu neuen Angeboten im Netzwerk vorstellen.

Informationsthemen

Auch für dieses Heft konnten wir noch keine Themen und Termine mit den Referenten vereinbaren. Die **Frühstückstermine** jedoch sind fest:

Mittwoch 25. Mai

Mittwoch 22. Juni

Ort Gemeindesaal der Christuskirche
(barrierefreie Einrichtung)
Dorothee-Sölle-Platz 5, 50672 Köln

KVB-Linie 3, 4, 5 bis Friesenplatz oder Hans-Böckler-Platz

KVB-Linie 12, 15 bis Christophstr. / Mediapark
S-Bahn DB Bahnhof West

Zeit 10:30 Uhr – 12:30 Uhr (**Einlass 10:20 Uhr**)

Umlagebeitrag für das Frühstück erbeten.